Bisher auf verdichtet.at zu finden:

- 19
- 2192 n. Chr.
- 365 Sekunden vor dem Untergang
- Der abwesende Gott
- Acht Monate
- Der äußere Rand
- Ag
- Alle Tage
- Alleine mit dem Haubentaucher!
- Alphabet
- Alphanumerische Zeichen
- Als Hoffnungsloser
- Am 2. Juli 2026 um 14 Uhr
- Am Rand der Nacht
- Am Zaun
- Das Amselmännchen
- Amselmännchen Elmar
- Anno Domini 2030
- Aquarell
- Die Armee
- Der Asteroid
- Astronaut (2021)
- Astronaut (2024)
- Atlantik (2021)
- Atlantik (2022)
- Auf dem Mars
- Auf der Reise
- Auf der Uni
- Auf der Welt
- Auf Grönland
- Augenblick (2023)
- Augenblick (2026)

- Aus dir
- Aus Glas
- Ausblick
- Die Außerirdischen kamen
- Automatisch
- B100
- Bär
- Der Bauer in der Stadt
- Der Bauer und sein Herr
- Beautiful Mind
- Beauty Forever
- Bei VW
- Die Belohnung
- Der Bentley
- Bertha Benz
- Berührung
- Besuch aus der Hölle
- Der Betriebsberater
- Bezaubernd einfach
- Biertrinker
- Bildstörung
- Biological Solutions
- Bitte warten!
- Blatt
- Das Blatt des Ahorns
- Blaue Haare
- Blick zurück
- Blockwelt
- Der böse Traum
- „Brot ist nie hart“
- Die Brücke
- Brücken
- BTS
- Das Bücherwurm-Buch
- Bügeln
- Bürotechnik im Jahr 1980
- Buschfleisch

- Carlos der Goldfisch
- Cats at Work
- Chamäleon
- Das Champions-League-Finale
- Charlie, der Pilz
- Der Code der Farben
- Colgate
- Danach
- Das ist das Nichts
- Dein Stern
- Dein Ziel
- Deine Exfirma
- Deine glatten blonden Haare
- Demonstrant
- Denkt die Frau
- Denkt Henriette Fässler
- Diese Minute
- Diese Stunde
- Discokugel
- Dobratsch
- Donald Trumps HALO-Tandem-Fallschirmsprung
- Der Drucker, der nicht lesen konnte
- Dreaming
- Drei Freunde
- Drei USB-5.0-Sticks
- Dreißig Engel halten uns
- Du untreuer Geist!
- Dunst
- Durch meinen Kopf
- The Eagle Hasn’t Landed
- Ehemann
- Der eigene Kosmos
- Einzeller
- Eisblumen
- Elefant
- Elektronen
- Der elektronische Wanderer

- Das Ende der Welt
- Die Endjahresreise
- Er ging
- Erde von der Erde
- Die Erinnerung an Gerald
- Erinnerungen an Vera
- Der Erpelflug
- Das erste Mal
- Die erste Schrift
- Der Esel furzt
- „Extrablatt!“
- Die ewige Einsamkeit
- Die ewige Nacht
- Die Ewigkeit
- ewiglich
- Die Fahne
- Das Familienalbum
- Farben im Kopf
- Felicitas
- Festplatte
- Felix
- Das Fenster
- Ferien
- Der Fisch und ich
- Five Days
- Die flache Sonne
- Flammenmund
- Flasche
- Die Flucht aus Ostdeutschland und die SPD
- Fluss
- Der Forstweg
- Fort von hier
- Fräulein der Früchte
- Die Frau vom Fluss
- Fred
- Fred, der Papagei
- Freeze

- Die fremde Welt
- Frühling (2020)
- Frühling (2021)
- frühmorgens
- Fünf Zentimeter
- Die Geburt
- Gedanken
- Gegenweiß
- Das Gehäuse der Welt
- Die Geliebte spricht
- Georg Müller
- Geräte
- Geräusche
- Gesicht
- Gesinnungspolizei
- Gespenster
- Das Gespräch unter Monstern
- Gestirn
- Getreide
- Gezeitenmann
- Giuseppe nel cielo
- Glück
- Glückskeks
- Going Back in Time
- Gott sei Dank
- Gottesfürchtig
- Das Gottesurteil
- Grau, schwarz, rot
- Der graue Mann
- Graviton
- Große junge Liebe
- Der große Stromausfall
- Hackerangriff
- Haie
- Hair Remastered
- Halleluja
- Hallo Mädels!

- Hallo Schatz
- Halo
- Haus
- Haut
- Haute Couture (gemeinsam mit Irmgard Tosin)
- Der Heiler
- Die Heilung
- Das Helle und das Dunkle
- Herr Puffigbrunner und die elektronische Fußfessel
- Die heutige Kleine Zeitung
- Hier spricht die Polizei
- Hildegard und Alex (gemeinsam mit Irmgard Tosin)
- Himalayamurmeltiere
- Der Himmel ist leer
- Hörst du mich?
- Die honigsüße Sünde
- Horror-Modus (gemeinsam mit Michael Tosin)
- Hulla-Bulla
- Hund Joschi
- „Ich bin ein Teil von euch“
- Ich gehe auf Wolken
- Ich gehe los
- Ich sehe mich selbst
- Ich warte auf die Sonne
- Ich will so werden wie du!
- Der Igel
- Ihr wundersamen Wunder
- Im braun-orangen Traum
- Im Büro
- Im Fernsehen
- Im Jahr 2024 in Möderndorf
- Im Käfig
- Im leeren Land
- Im Zug
- In deinem Gesicht
- In dem gelben Haus
- In der Abteilung für Menscheneinsparung

- In der Fertigung
- In der Nacht
- In der Vergangenheit
- In der Zukunft
- In Glasscherben
- In sich hinein
- In unserer Nacht
- Ins Lichtspieltheater
- Ins Nichts
- Insasse Miguel
- Insekt
- Internet
- Irgendwer
- Italia 1952
- ja
- Jede Sekunde (2022)
- Jede Sekunde (2025)
- Jeder neue Morgen ist ein Bonus
- Jederzeit
- Jesu Gedanken
- Johann
- Der junge Schafhirte
- Juniorchef
- Der Kakadu macht Salto
- Kalt und schwarz wie das Nichts
- Die kalte Sonne
- Kapitän
- Karibik
- Die Karriereleiter hoffentlich hinauf
- Katze (2024)
- Katze (2026)
- Die Katze Lady Strange im Geschäft „Fressnapf“
- Kennen wir uns?
- Kennenlernen
- Der Kind-T-Rex, der Mensch und das Schnitzel
- Der kleine Mann
- Kleine Schätze

- Die kleine Schneiderin
- Kleinkind Rosa wird geimpft
- Klette
- Der Knopfmacher
- Kollege Werner
- Koma
- Komm zurück!
- Konstantin fliegt
- Krähen
- Der Krämerladen Aprießnig
- Das Kraftwerk
- Krimskrams
- Die Krümmung der Geraden
- Die Kuppel
- Die kurze Liebe
- Kuss
- Lady Strange
- leben
- Lebwohl
- Der letzte Mensch
- Die letzte Station
- Lichtspiele
- Die Liebenden
- „Liebst du mich?“
- Liechtenstein
- Lifetime
- Der linke Mensch
- Die linke und die rechte Person
- Little Caesar
- Live
- Loch im Kopf
- Lost
- Luft
- Luna
- Majestät
- Der Mann, den es nicht gab
- Der Mann, der über den Himmel schreitet

- Marlboro
- Marmot Dumpling Two
- Maschinenliebe
- Maschinen-Romeo
- Maschinensteuer
- Maske
- Materie
- Medizin
- Das Meer deiner Tränen
- Meerrettich
- Mein Feuer in der Nacht
- Mein Freund
- Mein Häschen
- Mein Land
- Meine Blume
- Meine Freundin Gerti
- Meine Königin
- „Meine Zeit ist zu Ende“
- Meiner Sonne Licht
- Melange
- Mensch und Katze
- Die Menschmaschine
- Metronom
- Das Mikro
- Mimi
- Minus vierundzwanzig Stunden
- Minus 12 Minuten
- Minute
- Die Misch Oschttirol
- Mit Betonpatschen im Hudson River
- Mit Blindheit geschlagen
- Mittelalter
- Momente
- Mondfinsternis
- Morgenrot
- Mr Trump
- Das Muttermal

- Nach drei Minuten
- Nachrufe
- Die Nacht deckt zu
- Die Nacht der vielen Träume den ganzen Schlaf lang
- Nachts auf dem Schiff
- Nachtschwärmer
- Nackt
- Nashörner
- Nearly True Love
- Negativabzug
- Der neue Engel
- Der neue Tag / Der letzte Tag
- Neuer Boden
- Nicht kindergartentauglich
- Nichts Gutes
- Niemals logisch
- Das No-Cloning-Theorem
- Der nullte Tag
- Ohne die Zeit
- Die Ohne-Limits
- Ohrmarken
- Onkel Gerhard
- Origami
- Party People
- Passagier
- Pause
- Pilot
- Pinguine
- Die Pollenwolke
- Post aus der Vergangenheit
- Post mortem
- Pretty Good Privacy
- Proband
- Problembär
- Produktion
- Prof. Dr. Lino
- Das Programm (gemeinsam mit Michael Tosin)

- Der Punkt
- Pusteblume
- Quantum
- Quarkscomputer
- Der Raumfahrer
- Regenbogenmann
- Die Reise
- Die Reise in die Zukunft
- Der Reisende in Menschenhaut
- REM
- Remember Roy Black
- Replikantin
- Rest in Peace
- Richard Milhous Nixons Frisur
- Roboter träumen
- Roboterbetreuerin bei amazon
- Die Roboter-Gegenwart
- Der Roboterschlaf
- Rollkoffer
- Rosarot ist seine Lieblingsfarbe
- Der Rote
- Die rote Wolke
- Roulette
- Die Rückkehr des Astronauten
- Rüsselkäfer
- The Running Cyborg
- Sätze aus Ziegel und Mörtel
- Sand
- Sand unter den Hufen
- Sauerstoff
- Scarlett Johansson’s Boobs
- Die Schaufensterpuppe
- Schirmchen
- Schmetterling (2000)
- Schmetterling (2025)
- Schmetterling (2026)
- Schmetterlinge

- Schmutzwäsche
- Schneewittchen
- Schöne Träume
- Der schöne Traum, der Austausch und der Schmerzensmann
- Schreiber
- Der schreiende Soldat
- Das schwärzeste Schwarz
- Schwarz ist die Nacht
- Der schwarze Mann
- Der schwarze Schatten
- Die schwarzen Schafe
- Die schwarzen Sterne
- Schwarzweiß
- Das schwebende Haus
- Seerosenfrau
- Die sehr hohe Chance
- Die sich entfaltende Rose
- The Sick Earth
- Sie hat keine Angst
- Signalwelt
- Sigurd Sigurdssons Ritterleben
- Smartphonefotos
- „Smørrebrød“
- So froh!
- Sohn Marius
- Sommermorgenland
- Sommernacht
- Die Spiegelfrau
- Spiegelwelt
- Spielmann
- Spinnenfrau
- Die Stadt der tausend Fragen
- The Stars are Falling
- Stecker (gemeinsam mit Vangeli)
- Stein und Kohle
- Steine
- Stellvertreter

- Sternenfahrer
- Die Sternenpflückerin
- Sternenstadt
- Der stille Herr
- The Story of Chantal Buxbaum
- Die Straßenbahn
- Südbahnweg
- Der Sünder
- Süße Blume
- Systeme
- Tag 101
- Der Tag, an dem er aus der Welt verschwand
- Der Tag legt sich nieder
- Tag zwei der Katastrophe
- Das Taschentuch, das fällt
- Tausendfüßler
- Termiten
- Theorien
- Das Tiny House
- Tip
- Tirili
- Der Tod wartet nicht auf mich
- Tonfilm
- Transit
- Transparency
- Der Treck
- Die Tür
- Der Traum
- Der Traum das Leben
- Traum und Wirklichkeit
- Triinu
- Trockenfutter
- Trotzdem tot
- Uber
- Übergewicht
- Die übliche Behandlung
- Umweltproblem

- Das Unglück
- Unordnung
- unterwegs
- Valentinstag
- Vanikoro
- Der Vater sitzt da
- Velena
- Vergangene Nacht
- Der Vergleich
- Die Vernichtung der Menschheit
- Die vernünftige Tat
- Der Versi-herungsvertreter spri-hicht
- Versuchskaninchen Herr Moser
- Vier Blatt
- Vikings
- Vögel
- Vogel
- Vogelfrau
- Der Vogelfreund
- Die Volkszählung
- Vollmondnacht
- Von woanders
- Vor dem Schneefall
- VR
- Die Wahl
- Die Wahrheit
- Wahrscheinlichkeiten
- Wanderer
- War
- War Talk
- Was soll ich dir sagen?
- Wasser
- Das Wasser der Nacht wird zur Wolke des Morgens
- „Weg!“
- „Weird aktuell“
- Die Welle
- Welle

- Werte Frau Merkel
- Wetterscheide
- Wie Kim Kardashian
- Wie Papier
- Willi
- Wind
- Der Wind treibt die Wolken
- Winter
- Wintertag
- Winterzeit
- Wir sind die Nachtfalter, die um das Licht kreisen
- Wolke
- Würfel
- Würfelzucker
- You’re not Alone
- zählen (gemeinsam mit Michael Tosin)
- Der Zähler
- Zaubertinte
- Die ZDF-Hitparade
- Zehn Jahre
- Zeit
- Die Zeit fließt
- zeitlos
- Das Zeiträtsel
- Zettel
- Zimmer Nummer 409
- Zu Bett
- Zu Farben
- Zu Luft
- Zurück in der Steinzeit
- Zwei Bilder
- zweisam
- Zweitausend Ersatzteile
- Die zweite Chance
- Zwischen Hölle und Himmel

Als Hoffnungsloser

Wer nicht hofft, ist kein Mensch.
Er war wohl einmal einer, aber jetzt ist er keiner mehr.
Die Hoffnung ist die warme Sonne in meinem Bauch.
Sie ist für das Leben notwendiger als zu essen sogar.
Man kann leicht zwei Tage ohne Nahrung auskommen,
doch als Hoffnungsloser ist man nach zwei Tagen verhärmt,
vertrocknet wie eine Rose in der Vase ohne Wasser.
Lass es besser nicht so weit kommen!
Versuche, immer das Beste aus deinem Leben herauszuholen.
Die Hoffnung wird dir Flügel schenken.
Du musst sie jetzt bloß noch bewegen.



Verpackte goldene Flügel und Engelskostüme beim SPIELMANN im Südpark am 25. November 202

Johannes Tosin (Text und Foto)

www.verdichtet.at | Kategorie: let it grow | Inventarnummer: 26222

„Brot ist nie hart“

Mit Dank für die Erzählung an meine Gattin Irmgard

„Brot ist nie hart“, sagte der Vater immer, wenn sich seine Kinder beschwerten, dass das Brot ungenießbar sei. Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs waren karge Zeiten. Essen wurde nicht weggeworfen, auch hartes Brot wurde stets vertilgt.

Die Kinder kannten die Geschichte, von der dieser Satz rührte. Eines seiner Enkelkinder schrieb sie dann auf.

Sie geht folgendermaßen:
Im Zweiten Weltkrieg war der Vater aufgrund seines Glaubens als Zeuge Jehovas in einem Konzentrationslager interniert. Er bekam eine schwere Lungenentzündung. Sein Aufseher ließ nicht zu, dass ein Arzt seinen Zustand begutachtete. „Du wirst sowieso sterben“, sagte er zu ihm. Jedoch wärmten ihn seine Mitgefangenen. Abwechselnd legten sie sich zu ihm, so lange, bis sein Fieber nachließ, mehrere Wochen lang. Das war seine einzige Behandlung. Sie rettete ihn vor dem sonst sicheren Tod.

Jahrzehnte später traf der Vater, nun auch ein Großvater, in Graz zufälligerweise auf seinen ehemaligen Aufseher, der nun, so wie er, ein alter Mann war. Der Vater erkannte ihn innerhalb weniger Sekunden.

Sein ganzer Schrecken war ihm abhandengekommen, er war schwach geworden, doch in des Vaters Augen gänzlich nicht bemitleidenswert. Wahrscheinlich erkannte auch der ehemalige Aufseher den Vater, doch er ließ sich nichts anmerken.

Der Vater trat vor ihn, sah ihn gerade an. Er sagte ihm, wer er war, sonst nicht viel, aber dieser eine Satz war dabei. „Und doch habe ich überlebt!“

Das ist wahre Härte.



Brot und Salz für die Toten

Johannes Tosin
(Text und Foto)

www.verdichtet.at | Kategorie: ärgstens | Inventarnummer: 26219

Blockwelt

Nach der Idee meines Sohnes Michael

Die Theorie der Blockwelt besagt, dass die Zeit nicht fließt, sondern ein vierdimensionaler Block der Raumzeit ist. Dadurch bestehen die Vergangenheit, die Gegenwart und die Zukunft gleichzeitig. Alles war immer schon vorhanden. Das subjektive Vergehen der Zeit ist bloß eine Illusion. Was wahrgenommen wird, ist von einem zum anderen Betrachter verschieden.

Diese Theorie wurde vom russisch-deutschen Mathematiker und

Physiker Hermann Minkowski, der oft mit einem imposanten Oberlippenbart fotografiert wurde, im Jahr 1908 begründet. Sie stellt alles, was wir Menschen glauben zu erleben, infrage.

Es geht nicht darum, ob die Theorie für den Einzelnen als positiv oder negativ beurteilt wird. Es dreht sich alleine um den Umstand, ob sie sich erhärten lässt. Bis jetzt ist dies nicht der Fall. Vielleicht ist sie allzu kühn.



Zeitraum bis zur Wiederbewohnbarkeit Tschernobyls (in Tagen) – in der U-Bahnstation Karlsplatz

Johannes Tosin
(Text und Foto)

www.verdichtet.at | Kategorie: about | Inventarnummer: 26218

Die Wahl

Nach einer Idee meines Sohnes Michael

„Wie sind die Wahlen ausgegangen?“, fragt Herr M. „Klare Sache, die Orangen haben gegen die Himmelblauen gewonnen, mit 53 gegen 47 Prozent“, sagt Frau O. „Sie liegen leider falsch, liebe Frau Kollegin“, sagt Herr P. „Es gibt auch die Grauen, das ist die Partei der Unauffälligen, die haben 73 Prozent errungen.“ „Nein, das stimmt nicht“, „sagt Herr Z., „wir sind eine Diktatur, bei uns gibt es keine Wahlen.“ „Auch nicht nur der Form halber?“, erkundigt sich Frau O. „Nein, gar nicht, alles wird von oben bestimmt“, erwidert Herr Z.

„Vielleicht sollte der Staat wieder damit aufhören, uns Drogen zu verabreichen, die unsere Erinnerung stören“, sagt Frau O. „Nicht nur stören, sondern sie völlig verändern“, sagt Herr M. „Wir sind ja auch selbst schuld daran, wenn wir sie einnehmen“, sagt Frau O.

„Jaja“, sagt Herr M, „wie hat das Ganze angefangen? ‚Deine Vision kann Wirklichkeit werden.‘ Doch das ist die große Täuschung: Es gibt Millionen Visionen – jeder Mensch hat eine andere –, aber es gibt nur eine Wirklichkeit.“



WEIL’S WURSCHT IS! – Wählt Die PARTEI – Sie ist sehr gut – Die PARTEI

Johannes Tosin
(Text und Foto)

www.verdichtet.at | Kategorie: Perfidee | Inventarnummer: 26216

Lebwohl

„Woran bist du eigentlich gestorben, Angela?“, fragte ich über WhatsApp. „Herzinfarkt“, antwortete sie auf gleichem Weg. „Hat es wehgetan?“ „Ja, sehr, aber nur kurz.“ „Und dann?“, wollte ich wissen. „Dann wurde mir sehr schwindlig, wie kurz vor einer Ohnmacht, doch mir schien nicht, dass ich fiele“, entgegnete Angela. „Aber du bist gefallen?“, erkundigte ich mich. „Ja, mein Körper, aber nicht ich“, gab sie zurück. „Und du?“ „Mein Leben lief als schneller Film vor meinen Augen ab, solange ich sie noch offenhalten konnte.“ „Interessant“, schrieb ich. „Wenn du wissen willst, ob du in meinen letzten Gedanken prominent vorkamst, Giovanni“, textete Angela, „muss ich dich enttäuschen. Du warst nur eine Nebenfigur.“



iHR STERBT!

Johannes Tosin
(Text und Foto)

www.verdichtet.at | Kategorie: hin & weg | Inventarnummer: 26213

Zu Bett

Ich gehe zu Bett,
lege mich auf die Seite,
decke mich zu
und bette meinen Kopf auf den Polster.
Wenn ich eingeschlafen sein werde,
reise ich los,
nur mein Körper ist dann noch hier.
Irgendwann kehre ich zurück,
spätestens beim Aufwachen.



Blick vom Bett aus im Winter

Johannes Tosin
(Text und Foto)

Hörst du mich?

Ich habe deine Nummer vergessen,
und jetzt rufe ich dich:

„Hörst du mich?
Hörst du mich?
Hörst du mich?“

Und du antwortest:

„Nein, doch nicht.
Nein, doch nicht.
Nein, doch nicht.“



KANN ICH DAS NOCHMAL IN ZEITLUPE HÖREN? – AXEL SCHULZ

Johannes Tosin
(Text und Foto)

www.verdichtet.at | Kategorie: dada & gaga | Inventarnummer: 26211

Die Flucht aus Ostdeutschland und die SPD

Sie halfen der flüchtenden ostdeutschen Frau an das steile westdeutsche Ufer. „Willkommen, Genossin!“, sagt einer ihrer

Retter. „Was, Genossin? Was habt ihr hier, Leninismus, Stalinismus, die Juche?“, fragt die ostdeutsche Frau. „Da kann ich ja gleich wieder zurückschwimmen!“ „Nein, beruhige dich, wie heißt du?“ „Maria.“ „Also, du musst keine Angst haben, Maria – wir sind nur von der SPD. Wir sagen auch Genosse.“



Die DDR – FÜR DEN SCHUTZ DER ARBEITER-UND-BAUERN-MACHT

Quelle: Wikipedia

Johannes Tosin (Text und Foto)

www.verdichtet.at | Kategorie: Wortglauberei | Inventarnummer: 26210

Ich will so werden wie du!

Anfänglich ist die Bewunderung noch groß.

Als unser Sohn zehn Jahre alt war, fragte ich ihn einmal: „Na Michael, weißt du schon, was du machen willst, wenn du groß bist?“ „Dasselbe wie du!“, antwortete er. „Aber so toll ist mein Job gar nicht. Mach lieber etwas anderes!, sagte ich, „Nein, ich will so werden wir du!, erwiderte er.

Mein Gott, er will so werden wie ich, dachte ich, das ist gar nicht gut!

Mit fünfzehn redete Michael ganz unterschiedlich. Als: „Du bist doch der Supernoob!“, bezeichnete er mich ständig. Doch ich dachte nur: Endlich ist er zur Besinnung gekommen!



Michael rutscht im Aquapark Caorle im Sommer 2007

Johannes Tosin (Text und Foto)

www.verdichtet.at | Kategorie: let it grow | Inventarnummer: 26209